

Ein Engel führt ein Kind an der Hand, das einen Strauss in der Hand und einen Kranz auf dem Kopfe trägt. Bez.:

Anno 1602 den 22. Mai frve
vmb 6 vhr ist des edlen gestrg.
vnd ehrenvesten Ernestus v.
Schönfeld of Deiben sen toch
terlein Dorothea in Got selig
entschlafen ihres Alters 16 Wochen.

Dazu das Wappen der Schönfeld und Hackeborn.

Denkmal des Ernst von Arras, † 1605.

Sandstein, 95 cm breit, 168 cm hoch.

Der Verstorbene knieet in Lebensgrösse in einer Architektur in voller Plattenrüstung, vor ihm sein Helm, zur Seite vier Wappen, und zwar:

Arras	Schönfeld
Grauchwitz	Zehmen

Dazu die Inschrift:

Anno 1605 den 30. Martij vmb 11 Uhr Nacht ist der edle gestrenge
vnd ehrenveste Ernest v. Arras avs dem Havse Marschwitz
vuf dem Schlosse Dobem in Gott selig entschlaffen
seines Alters 47 Jahr liget alhier begraben den Gott genade.

Nicht eben besonders glückliche Arbeit.

Denkmal wohl des Wolf von Schönfeld, † 1633.

Sandstein, 85 : 180 cm messend.

In ganzer Figur, lebensgross, gerüstet, in der Tracht der Zeit des dreissigjährigen Krieges, mit Stoffkragen, Schärpe, die Rechte in die Seite gestemmt, die Linke am Schwerte.

Neben ihm 16 nur theilweise erkennbare Wappen, und zwar:

Schönfeld	Römer
Zehmen	Tettenborn?
(gespaltener Schild)	Gränsing
Schönfeld	Miltitz?
Krostewitz	Zehmen
Exammundoff	Schönberg
Schönfeldt	?
Zehschfeld?	Einsiedel

*Nicht 173
Leyden 18*

Schloss Döben (Taf. VIII, Fig. 74). Die Untersuchung des Schlosses hat keinen Anhalt geboten, den Bau in eine ältere Zeit als das 14. Jahrhundert zurückzuweisen. Aus dieser stammen die Fenster im Untergeschoss, die 1857 gefunden und freigelegt wurden. Sie sind zu dreien gekuppelt, spitzbogig, mit Nasen versehen, jedoch unprofilirt. Es scheint daher, als sei das Schloss erst zu dieser Zeit angelegt worden. 1559 traf es ein Blitzschlag. Es sind von dem damals theilweise zerstörten Bau erkennbare Reste der Frührenaissance nicht erhalten.

Ein Thor am rechten Treppenthurm des inneren Hofes hat das Ehwappen der Schönfeld und Starschädel mit der Inschrift W. V. S. — M. V. S. Es bezieht sich dies auf den im Jahre 1633 verstorbenen Wolf von Schönfeld. Zu jener Zeit oder nach 1666 wurde das ganze vordere Schloss theilweise auf den Un-

** nur im Fall des Wirtshausgebäudes wird zugestanden, das Schloss blieb im Bestehen.*

x) ?

?